

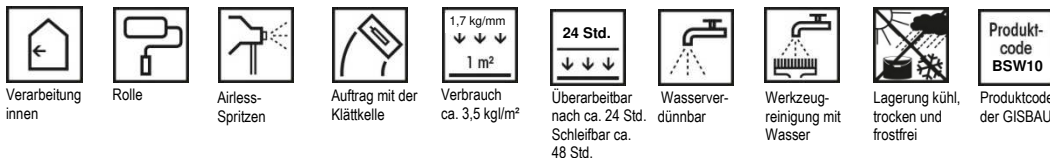
Technisches Merkblatt

SILAT BIO INNENSPACHTEL



Art.-Nr.: 390911 Stand: 02.2026

Premium Silikat Innenspachtel nach DIN 18363, Abs. 2.4.1. ist ein gebrauchsfertiger, konservierungsmittelfreier, mineralischer Innenspachtel mit optimalen Verarbeitungseigenschaften an Wand- und Deckenflächen wie von glattem Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Gipsbauelementen, Gipskartonplatten (mit Papier-Bewehrungsstreifen verspachteln), KS-Plansteinen etc. im Innenbereich. RELIUS SILAT BIO INNENSPACHTEL eignet sich für Vollflächenspachtelungen vor nachfolgenden Anstricharbeiten. Er ist universell, besonders rationell darüber hinaus rostinhibierend eingestellt und hat eine ausgezeichnete Haftung, eine gute Füllkraft, hohe Festigkeit, ist erstklassig schleifbar und geruchsneutral und eignet sich bestens zur Erzielung von Oberflächenqualitäten Q3 und Q4.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	ca. 1,7 g/cm ³
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Kaliwasserglas, Polymerdispersion, mineralische Füllstoffe, Wasser, Verdicker, Dispergiermittel, Korrosionsinhibitoren, Entschäumer
Farbton	Naturweiß
Glanzgrad	Matt
Verarbeitung	Airless oder Schneckenpumpen oder Traufel, Rolle - Graco Mark V, Mark VII oder Mark X - Wagner PC 5/15/25, HC 940, HC 960 - Düsen: > 535 / ca. 180 bar
Schichtdicke je Arbeitsgang	Max. 3 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei starker Luftbewegung und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Der frische Spachtel muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.
Trockenzeit (20°C/ 65% Luftfeuchtigkeit)	Ca. 6 - 8 Stunden je mm Schichtdicke Abhängig von Untergrund, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung.
Verbrauch	Ca. 1,7 kg/m ² pro mm Schichtdicke bei glatten Untergründen Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probespachtelung am Objekt ermitteln.
Farbtöne	Standard: Naturweiß Nicht abtönbar
Verdünnung	Das Material ist gebrauchsfertig eingestellt, je nach Anwendung ggf. verdünnen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Packungsgröße	25 kg, Kunststoff-Eimer
Lagerung	- Trocken, kühl, jedoch frostfrei - Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden - Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten - Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)

Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW10

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Dies kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen eine geeignete Maßnahme sein. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Grobe Fehlstellen und grobe Unebenheiten mit RELIUS WDVS K.A.M. BASIC ausgleichen.

Aufbauempfehlung RELIUS SILAT SYSTEM:

Um die bestmögliche Sicherheit innerhalb des mineralischen Systems geben zu können empfehlen wir den Aufbau mit nachfolgenden Produkten. Damit wird gewährleistet, dass nur aufeinander abgestimmte und geprüfte Produkte des RELIUS SILAT SYSTEM zum Einsatz kommen. Die Sicherheit eines perfekt abgestimmten mineralischen Systems vom Untergrund bis zur perfekten Oberfläche.

RELIUS SILAT CONTACT FEIN oder
RELIUS SILAT PRIMER

RELIUS BIO INNENSPACHTEL

RELIUS SILAT INNENFARBEN

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC RELIUS SILAT PRIMER
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC RELIUS SILAT PRIMER
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben eventuell vorhandene Sinterschichten mechanisch entfernen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q2) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLIERGRUND
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS Füllgrund oder Handspachtel schließen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC

Verarbeitung:

RELIUS SILAT BIO INNENSPACHTEL wird mit einem geeigneten Airless-Spritzgerät oder mit einer Standard-Schneckenpumpe aufgetragen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und vorhandener Umgebungstemperatur muss eine ausreichend große Fläche vorab gespritzt werden, um ein optimales, gleichmäßig füllendes Ergebnis nach dem Trocknen zu erzielen. Es empfiehlt sich zur Erzielung besonders glatter Flächen, RELIUS SILAT BIO INNENSPACHTEL in 2 Spritzgängen dünn aufzutragen und nach jedem Arbeitsgang mit einem Glättespachtel glattzuziehen. Direkt nach dem Aufbringen gut lüften. Dies ist für ein optimales Endergebnis von großer Bedeutung. Die maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang ist ca. 2-3mm. Die Untergrund- und Raumtemperatur muss mindestens 5°C betragen. Zu niedrige Untergrund- und Umgebungstemperaturen,

zu hohe relative Feuchtigkeit sowie ein zu hoher Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes sind zu vermeiden. Verwenden Sie im Bedarfsfall Heizsysteme, Gebäudeentfeuchter, Lüfter, etc. Diese Maßnahmen müssen während der Anwendung und des gesamten Durchtrochnungsprozesses fortgesetzt werden. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Endbehandlung:

Wird die Spachtelschicht geschliffen, so müssen die Flächen anschließend staubfrei vorbereitet werden. Eine nachfolgende Grundierung mit RELIUS CONTACT FEIN, oder RELIUS SILAT PRIMER ist erforderlich, wenn ein Anstrich erfolgt.

Hinweise:

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Fertigungsort: Frankreich

Aufgrund der Alkalität des Materials kann es zu Farbtonveränderungen der nachfolgenden Beschichtungen kommen. Lange Nassstandzeiten z.B. durch auf den BIO INNENSPACHTEL appliziertes Material kann zu Ablösungen führen.

Entspricht der Brandklasse A2-s1,d0 nach EN13501-1, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke V1 hoch nach EN ISO 7783, Haftzugsfestigkeit (28 Tage) nach EN 1542

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.